

# Pluskurs Astronomie



Der Blick in den nächtlichen Abendhimmel berührt jeden Menschen, das schimmernde Band der Milchstraße lässt die unerreichbaren Weiten des Weltalls erahnen. Um wenigstens den nächsten dieser unbekannteten Welten ein wenig näher zu kommen, blickt der Mensch mit Hilfe von Teleskopen in den Sternenhimmel. Joseph von Fraunhofer, ein gebürtiger Straubinger, hat vor fast 200 Jahren mit der Entwicklung von Glaslinsen von bis dahin unbekannter Güte neue Maßstäbe in der Himmelsbeobachtung gesetzt.

Für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler wird auch im laufenden Schuljahr ein Pluskurs Astronomie angeboten. 14 Burschen und Mädchen ab der 8. Jahrgangsstufe sind mit großem Eifer bei der Sache. Neben der Vermittlung astronomischer Grundlagen werden wieder Beobachtungsabende auf der Sternwarte angeboten, die begeisterten Zuspruch finden. Manche reizvollen Himmelsobjekte werden mit Hilfe einer CCD-Kamera auch im Bild festgehalten.

## Die Ausstattung

**1970**

Auf dem Dach des Staatl. Schülerheims, das dem Anton-Bruckner-

Gymnasium angegliedert war, wurde eine Sternwarte (Schiebekonstruktion) errichtet. Bei dem Fernrohr handelte es sich um einen 8-Zoll-Newton auf einer schweren deutschen Montierung der Fa. Alt.

**1996**

Auf dem Flachdach der Schule wurde eine neue Sternwarte errichtet, eine Drei-Meter-Kuppel der Fa. Baader.



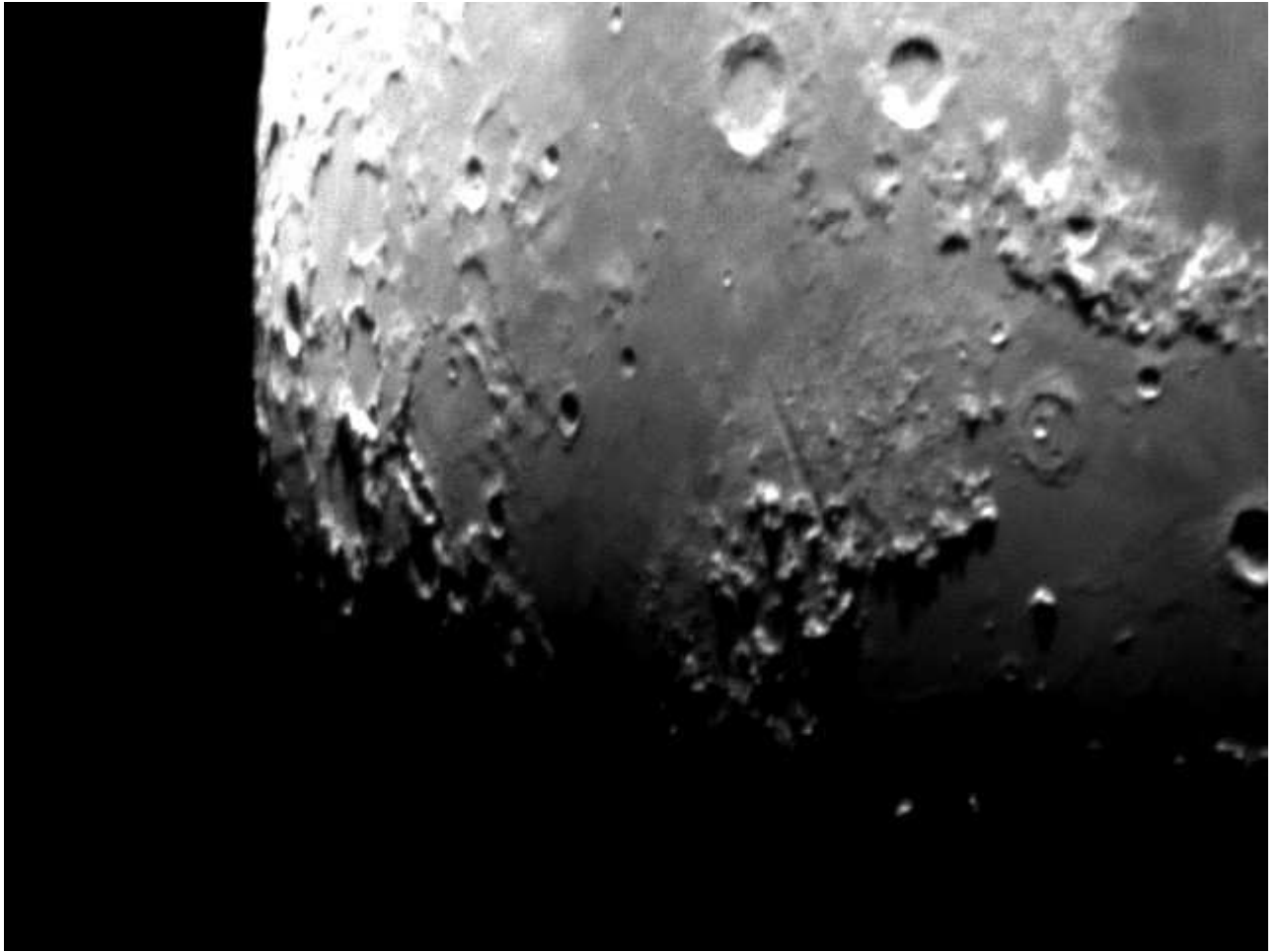
**1998**

Der 8-Zöller wurde durch ein neues größeres Teleskop mit 11 Zoll Öffnung ersetzt. Außerdem wurde die Anschaffung einer CCD-Kamera möglich. Die Drei-Meter-Kuppel besteht im Wesentlichen aus Glasfaser-Polyester und gewährleistet außerordentliche Stabilität. Sowohl das Öffnen des Schiebetores als auch die Drehung der Kuppel um volle 360° lassen sich motorisch steuern. Das neue Fernrohr ist ein C11 (Firma Celestron), ein Spiegelteleskop vom Typ Schmidt-Cassegrain, das



|  |  |
|--|--|
| <p>sich durch kompakte Bauweise und gute optische Eigenschaften auszeichnet. Die bewährte Alt-Montierung ist inzwischen mit zwei robusten Motoren ausgestattet. Über beide Achsen kann mittels einer ebenfalls neuen Sinus-II-Steuerung nachgeführt und korrigiert werden, so dass auch Langzeitbelichtungen möglich sind.</p> |  |
| <p><b>1999</b></p> <p>Die neueste Errungenschaft und der Stolz der Astro-Abteilung ist aber die CCD-Kamera, eine Pixel 237 der Firma SBIG, Kalifornien.</p>  |  |

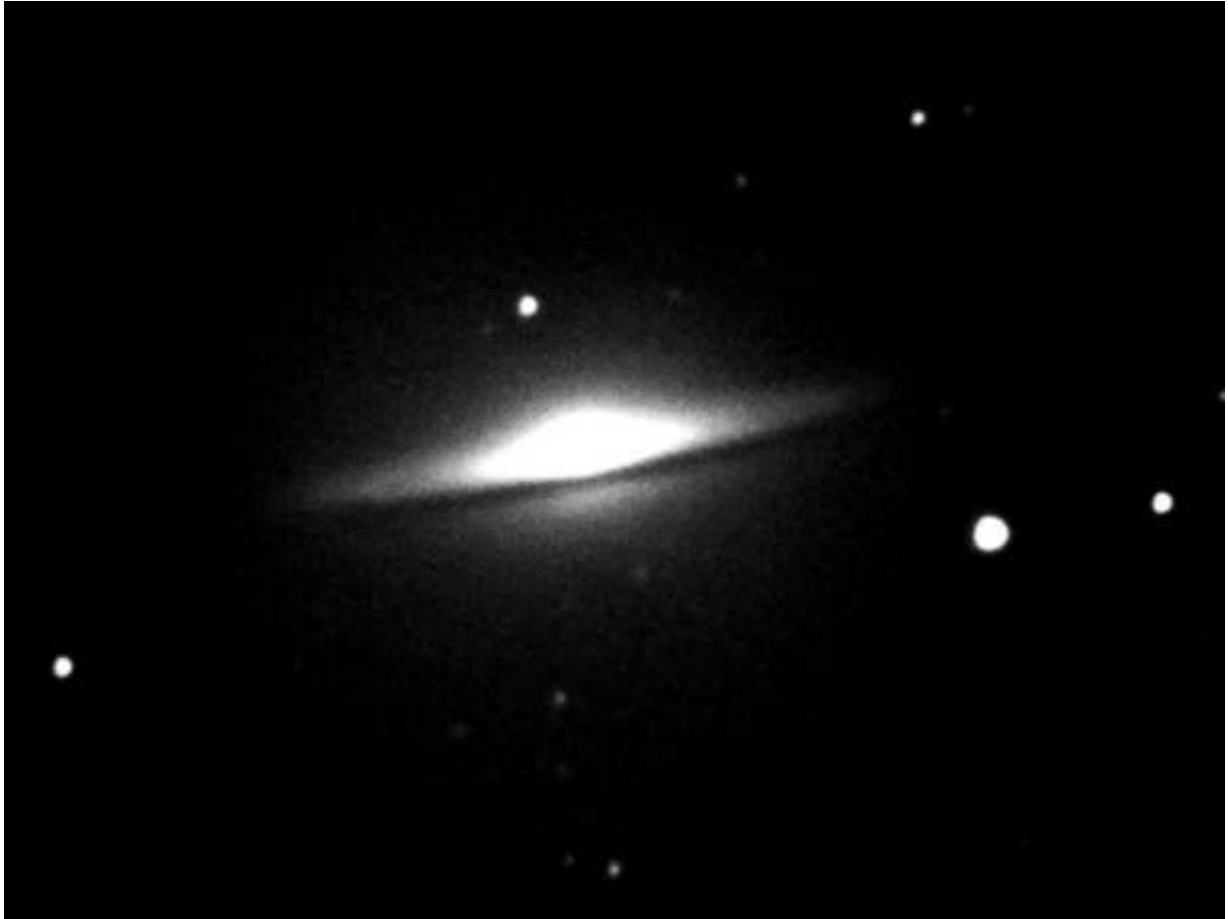
## **Einige unserer Bilder**



**Mond Alpental-Region**



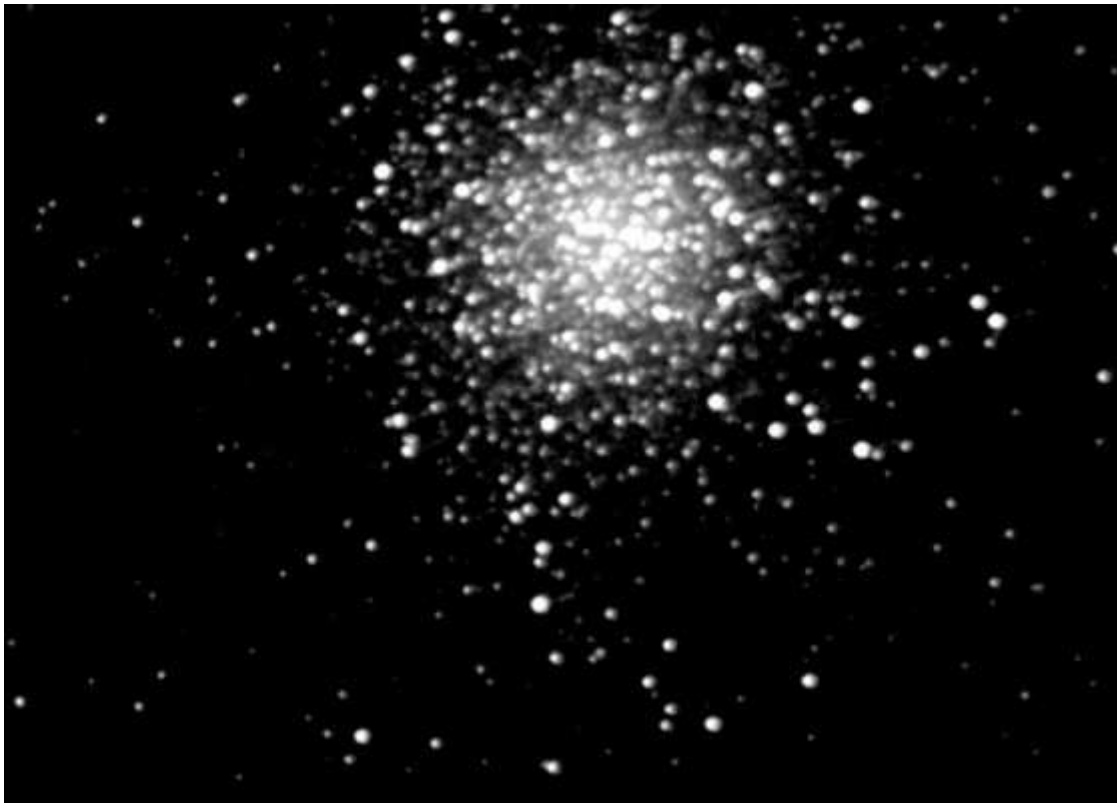
M42 Zentralteil des Orion-Nebels (Entf. 1500 Lj.)



M 104 Sombrero-Galaxie Sternbild Jungfrau (Entf. 65 Mio. Lj.)



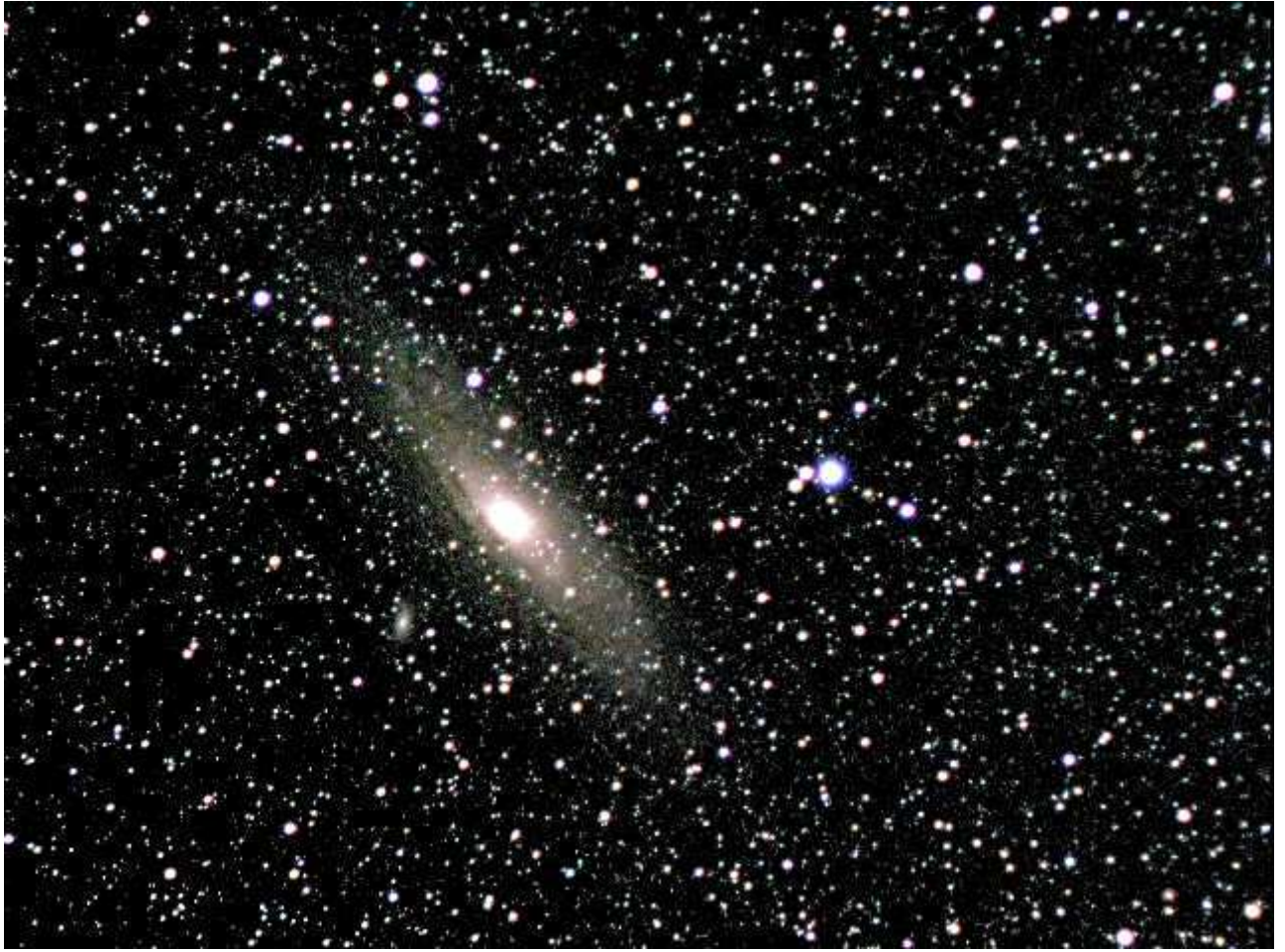
M 27 Hantel-Nebel Sternbild Füchschen (Entf. 815 Lj.)



M 13 Kugelsternhaufen Sternbild Herkules (Entf. 23400 Lj.)



Ringnebel Sternbild Leier (Entf. 2000 Lj.)



M 31 Andromeda-Galaxie (Entf. 2,2 Mio. Lj.)



NGC 7000 Nordamerika-Nebel Sternbild Schwan (Entf. 3000 Lj.)



Rosetten-Nebel (5000 Lj.)



Lagunen-Nebel (5200 Lj.)

[ZURÜCK](#)

---